

9. VI. 1917

139

Reihenhändlergewinn.

Der Lederhändler Max Neumann hat Mitte Mai 1916 von dem Kaufmann Heinrich Hauser 431 Kilogramm Maschinenriemenleder, das Kilogramm für 32 Kronen, gekauft. Zwei Tage später verkaufte er das ganze Leder an den Kaufmann Einslag für 3675 Kronen das Kilogramm. Gestern war Neumann vor dem Bezirksgericht Josefstadt wegen Preistreiberei angeklagt. Sein Gewinn sei durch den Gewichtsverlust von 72 Kilogramm und durch weitere Speizen von etwa 250 Kronen vergrößert worden. Bezirksrichter Dr. Pohl verurteilte ihn zu einer Woche Arrest und zu 600 Kronen Geldstrafe, denn wenn alles richtig sei, was der Angeklagte vorbringe, so habe er noch immer in zwei Tagen einen Reingewinn von mindestens 1200 Kronen gehabt, der mit seiner Tätigkeit in keinem Verhältnis stehe. Nach Ansicht des Gerichtes wäre höchstens ein Gewinn von 600 Kronen angemessen, weshalb neben der Arreststrafe der Mehrgewinn von 600 Kronen als Geldstrafe verhängt werde.